WEMAG

Erneuerbare legen zu

[30.08.2019] Erneuerbare-Energien-Anlagen im Netzgebiet von WEMAG Netz erzeugten im ersten Halbjahr 2019 mehr Strom. Die Einspeisung stieg um rund 15 Prozent.

Im Gebiet des Verteilnetzbetreibers WEMAG Netz, das die Regionen Westmecklenburg und das nördliche Brandenburg umfasst, stieg die Menge der eingespeisten Energie aus den Windkraft-, Biomasse- und Photovoltaikanlagen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres auf insgesamt 1.630 Gigawattstunden (GWh). Nach Angaben des Unternehmens bedeutet das einen Zuwachs um etwa 15 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.414 GWh). Laut WEMAG Netz lieferten im sonnenreichen ersten Halbjahr 2019 die Solaranlagen rund 234 GWh Energie (1. Halbjahr 2018: 214 GWh). Die Biogasanlagen produzierten 365 GWh (1. Halbjahr 2018: 376 GWh) und die Windkraftanlagen 1.029 GWh (1. Halbjahr 2018: 819 GWh). Die übrige Energie stammte mit etwa zwei GWh aus Wasserkraft- und Deponiegas-Anlagen.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Biogas, Photovoltaik, Windenergie